

# Herzlich Willkommen



Thema 5: «**ER übertrifft alle anderen!**»

Hoheslied 5, 9 - 16

## Die Freundinnen der Braut sind irritiert:

Erst gerade mochte Sulamith nicht aufstehen, als der Bräutigam sie besuchte [5, 3-5]. **Ein solcher Bräutigam kann doch nichts besonderes sein!**

Sie fragen deshalb:



9 **Warum beschwörst du uns ..?**

**Was hat denn dein Liebster anderen voraus?**

**Was unterscheidet ihn von den anderen Männern?**

In gleicher Weise verunehren auch Christen Jesus, wenn sie bequem sind und nicht tun, was er uns sagt!



Sulamith beginnt nun zu schwärmen: **Hohl 5, 10 – 16**

10 **Mein Liebster strahlt vor Schönheit und Kraft,**

unter Tausenden ist keiner so wie er!

11 Sein **Gesicht** ist aus reinem Gold,

sein **Haar** ist rabenschwarz, seine **Locken** erinnern  
an die Blütenrispen einer Dattelpalme.

12 Seine **Augen** sind von vollkommener Schönheit, so wie  
Tauben, die in Milch baden und aus vollen Bächen trinken.

13 Seine **Wangen** duften nach Balsamkräutern,  
nach kostbaren Salben.

Seine **Lippen** leuchten wie rote Lilien,  
sie sind mit Myrrhenöl benetzt.

## Hohl 5, 10 – 16

14 Seine **Arme** sind wie Barren aus Gold,  
mit Türkissteinen verziert.

Sein **Leib** gleicht einer Statue aus Elfenbein,  
über und über mit Saphiren bedeckt.

15 Seine **Beine** sind wie Marmorsäulen,  
gegründet auf goldenen Füßen.

Eindrucksvoll wie der Libanon ist seine **Gestalt**,  
stattlich wie mächtige Zedern.

16 Sein **Mund** ist süß,

**alles an ihm ist begehrenswert.** So ist mein Liebster,  
mein Freund, ihr Mädchen von Jerusalem.



10 **Mein Liebster strahlt vor Schönheit und KRAFT,**  
unter Tausenden ist keiner so wie er!

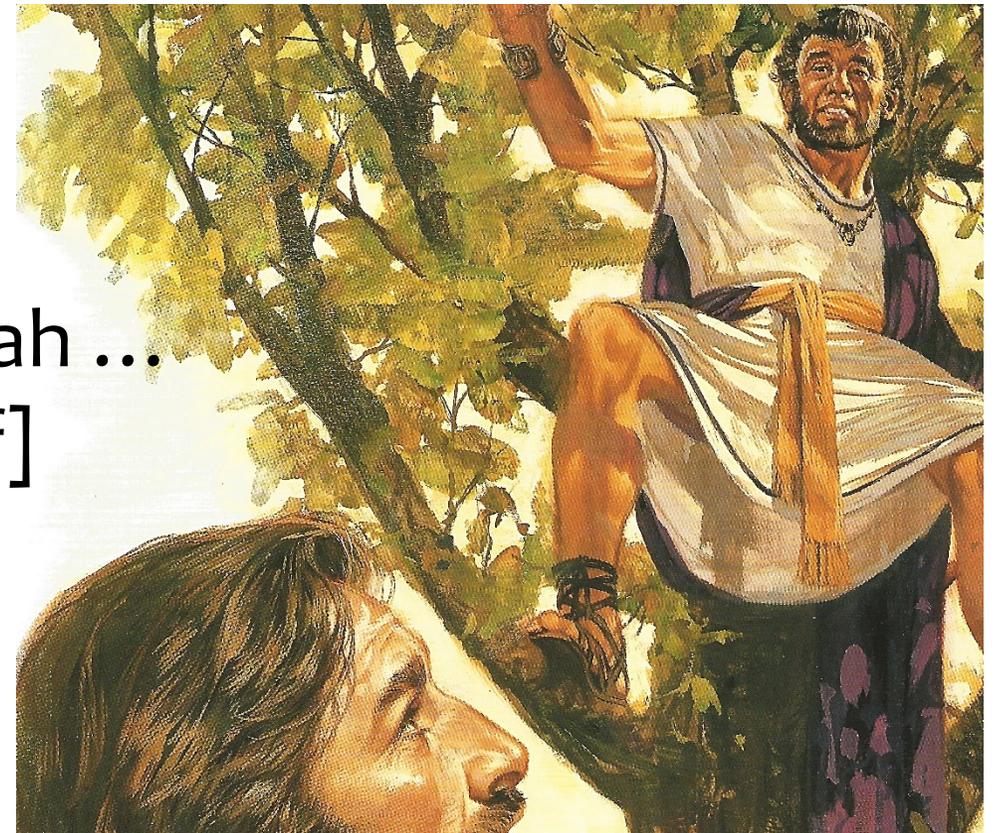
- Jesus ist keine Religion oder Lehre, **von ihm geht eine real erfahrbare göttliche Kraft aus**, die unser Leben positiv verändert.

Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist **der Kraft**, der Liebe und der Besonnenheit. [2. Tim 1,7]



12 Seine **Augen** sind von vollkommener Schönheit, so wie **Tauben**, die in Milch baden und aus vollen Bächen trinken.

- Auswirkungen davon,  
wenn Jesus Menschen ansah ...  
[Luk 19,1-10; 22,61; Jh 21, 15f]



13 Seine **Wangen** [= Bart] duften nach Balsamkräutern, nach kostbaren Salben.

In Jesus haben wir einen **großen Hohenpriester**  
... Er kann **unsere Schwächen verstehen**  
... **Er tritt für uns ein.**

Deshalb dürfen wir voller Zuversicht und ohne Angst vor Gottes Thron kommen.

Gott wird uns seine Barmherzigkeit und Gnade zuwenden, **zur rechtzeitigen Hilfe.**

[Hebr 4, 14-16]



15 Seine **Beine** sind wie Marmorsäulen,  
gegründet auf goldenen Füßen.



Auf uns wartet ein **neues Reich**,  
das **niemals erschüttert wird**.  
Dafür wollen wir Gott von Herzen  
danken und ihm voller Ehrfurcht dienen,  
damit er Freude an uns hat.  
[Hebr 12, 28]

16 **ALLES AN IHM IST BEGEHRENSWERT**

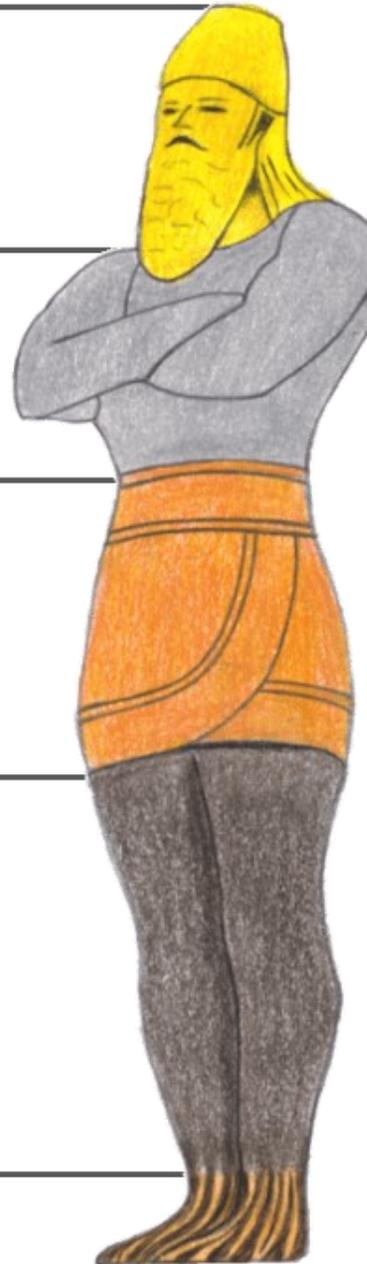
**Babylonier**  
aus **Gold**

**Medo-Persien**  
aus **Silber**

**Griechen**  
aus **Bronze**

**Römer**  
aus **Eisen**

**Füße teils**  
aus **Eisen und Ton**



## Fragen zur Vertiefung

- **Vers 10:** Wie erlebst und beanspruchst du - die real erfahrbare göttliche Kraft im Alltag?
- **Vers 13:** Was bewirkt in dir dieses Wissen, dass wir einen grossen Hohenpriester im Himmel haben?  
Vgl. Hebr 4, 14-16
- **Vers 15:** Was für eine Hoffnung liegt in diesem Vers begründet, in Bezug auf Jesus?  
Vgl. Dan 2, 31-45; Heb 12, 28